

Gottesdienst zum Abschied von Pastor Apel am 31. Oktober, um 14 Uhr

Pastor Harald Apel wird Ende November in den Ruhestand treten. Er arbeitete und wohnte mit seiner Familie 27 Jahre im Pfarrhaus und ist damit der dienstälteste Pastor in der Geschichte der Zingster Kirchengemeinde. Im Namen der Kirchengemeinde bedanken wir uns recht herzlich bei Pastor Apel und seiner Frau für das hohe Engagement für die Gemeinde und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensabschnitt.

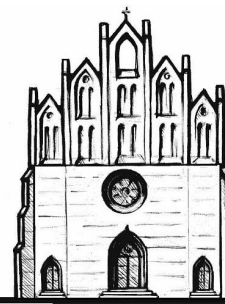
Leider wird Pastor Apel aller Wahrscheinlichkeit nach der letzte eigene Pastor der Kirchengemeinde Zingst sein. Die Kirchenleitung der Nordkirche beschloss, die Zingster Pfarrstelle „ruhend“ zu setzen. Das bedeutet, dass die Kirchengemeinde zwar bestehen bleibt, aber die Pfarrstelle nicht mehr besetzt wird. Dies könnte sich noch einmal ändern, wenn die entsprechenden Mittel und Möglichkeiten bereitstehen, ist aber in absehbarer Zeit kaum zu erwarten. Die Aufgabe der Pfarrstelle wird eine große Veränderung im Leben der Zingster Kirchengemeinde bedeuten. Seit dem Bestehen der selbständigen Pfarrei ab 1856, dem Anlegen des Friedhofs und dem Baubeginn der Kirche im Jahre 1860, waren zwölf Pastoren in Amt. Viele Ereignisse in der Geschichte des Ostseebades hat die Kirche in den vergangenen Zeiten miterlebt und mitbegleitet. Einige seien erwähnt: die große Sturmflut 1872, die Fertigstellung der Eisenbahnbrücke 1910 und damit Anbindung ans Festland, der Erste Weltkrieg, die Einweihung des Zingsthofes 1926,

die Aufenthalte von Dietrich Bonhoeffer 1935 und 1938, der Zweite Weltkrieg, der Einbau der Sauer-Orgel 1986, und gerade in der Dienstzeit von Pastor Apel: mehrfache Sanierungen und Restaurierungen an der Kirche, den Ausbau des Lesecafés, die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes und vieles mehr.

Zukünftig wird Pastorin Ines Dobbe aus Prerow die Amtsgeschäfte übernehmen und Ansprechpartnerin für seelsorgerische Angelegenheiten sein. Die Gottesdienste werden vorwiegend von Pastorin Ines Dobbe und Pastor Stefan Fricke aus Barth gefeiert. Über die Advents- und Weihnachtszeit 2023/24 bot Pastorin i.R. Tabea Graichen aus dem Odenwald ihre Begleitung an. Die Leitung der Zingster Kirchengemeinde obliegt nach wie vor dem Kirchengemeinderat Zingst. Das Büro wird weiterhin durch Susanne Ziehank-Lipke besetzt sein. Sie ist Ansprechpartnerin in gemeindlichen und Friedhofsangelegenheiten. Viele Fragen über das weitere Gemeindeleben in Zingst sind offen. Wir hoffen auf das Engagement vieler Gemeindeglieder, damit die Zingster Kirchengemeinde eine lebendige Gemeinschaft bleibt.

Am 31. Oktober, dem Reformationstag, um 14 Uhr wird zum Abschied von Pastor Apel ein feierlicher Gottesdienst gehalten, geleitet von Pastor Apel, Pastorin Dobbe und Propst Dr. Sarx. Nach der offiziellen Verabschiedung lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang im Lesecafé ein.

Der Kirchengemeinderat Zingst



ZINGSTER KIRCHENBLATT

Oktober und November 2023

Ev. Kirchengemeinde • 18374 Zingst, Kirchweg 8 • Tel.: (038232) 15226 • Fax: 15455 • www.ev-kirche-zingst.de



Ablegen am Abend

Der Ort verblasst in Weite
und seine Kanten glättet bald der Horizont.

Es glitzern Sterne auf der Tiefe,
die fern und nah ist wie der Mond.

Ein weißes Band des Abschieds
weht meinen Weg zurück,
trägt spiegelnd auf den Wellen
viel Dank und auch viel Glück.

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde (Prediger 3,1)

Liebe Gemeinde!

Gemeinsam mit den Zugvögeln mache ich nach 27 Jahren in Zingst in diesen Herbst auch meinen „Abflug“. Allerdings ohne Flügel, sondern mit einem Möbeltransport, denn selbst bei aller Nähe zum Himmel wachsen einem Pastor auch am Ende seines Dienstes noch keine Flügel. Zumal die irdischen Boten und Hirten nicht immer Engel sind, obwohl es ihnen fälschlicherweise zugetraut oder zugemutet wird.

Also bleibt es ein bodenständiger Abflug. -Einer, wo man eher gedankenverloren in der Tür steht und der Reinhard May Song, „Gute Nacht Freunde“ durch den Sinn geistert.

Aber auch das trifft es nicht, obwohl das mit der letzten Zigarette und dem letzten Glas im Stehen ein schönes Bild ist, klingt es mit der „Guten Nacht“ doch etwas traurig oder gar dystopisch. Keinesfalls sollte es etwa so selbstherrlich und selbstüberschätzend gemeint sein, dass es nach mir dunkel werden würde. Andererseits wäre mir die Vorstellung, dass mit meinem Abschied endlich die Sonne aufgeht und alles singen würde „Guten Morgen Freunde“, auch nicht recht.

Wie macht man das nun bloß mit dem Abschied, um nicht sentimental, dramatisch oder fatalistisch zu sein?

Unschlüssig in der Tür stehen, An-

lauf zum Abflug nehmen oder einfach sagen: „Ich bin dann mal weg!“?

Wahrscheinlich ist es am klügsten mit dem Prediger zu sagen: „Ein jegliches hat seine Zeit...“ und etwas moderner hinzuzufügen...„, und irgendwann ist es dann so weit.“

Als noch junger Hüpfen (aus heutiger Sicht) bin ich hier in Zingst im Alter von 39 Jahren angekommen, habe versucht, mit meiner Frau hier meinen Mann zu stehen, bin über 1250-mal zur Kanzel hinaufgestiegen und ebenso viele Male hinab, habe versucht, Kindern Halt im Glauben zu geben, habe mit den Ältesten nach Wegen und Lösungen für die Gemeinde gesucht, habe die steinerne und die lebendige Kirche versucht mitzugestalten und habe dabei sicher nicht immer nur eine gute Figur abgegeben, die inzwischen auch nicht mehr die des 39-Jährigen ist. Jedenfalls gab es gut und weniger gut Gelingen.

Jetzt als älterer Hüpfen gilt es, weiter zu hüpfen! Auch wenn es nicht mehr so schnell geht, weiß man jetzt wenigstens, wie der Hase läuft bzw. hüpf!

Die Zeit in Zingst war für mich und meine Familie eine gute Zeit, für die ich dankbar bin. Jetzt kommt eine andere, auf die ich gespannt bin.

Und auch für einen älteren Springinsfeld ist es ja keine große Hürde,

mal kurz vom Seebad Altefähr ins Ostseeheilbad Zingst zu hüpfen, schließlich bleiben die Zugvögel ja auch nicht für immer im Süden.

Informationen:
Statt Blumentöpfe zu meinem Abschied zu kaufen, - (ob nun zum

Schenken oder vielleicht auch zum Hinterherwerfen), kann das Geld bei UNICEF sicher besser verwendet werden. Wir stellen dazu eine Spendenbox beim Abschiedsgottesdienst auf.

Informationen aus der Kirchengemeinde

Am Reformationstag, Dienstag 31.10.23, um 14 Uhr findet in der Kirche der Abschiedsgottesdienst für Pastor Apel statt, der in den Ruhestand tritt. Mitwirkenden sind Propst Dr. Sarx und die Prerower Pastorin Dobbe. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen - siehe auch letzte Seite.

Wie jedes Jahr beginnen die Kinder am Samstag, dem 11. November 23, um 17 Uhr ihren Lampionumzug mit dem Spruch: „Martin, Martin komm aus deinem Gänsestall, Zank und Streit ist überall. Keiner will mehr richtig teilen, du musst uns zur Hilfe eilen!“

Am Ewigkeitssonntag (26.11.23) findet auf dem Friedhof um 14 Uhr die Verlesung der im zurückliegenden Kirchenjahr dort Bestatteten statt.

Geburtstage im Oktober und November 2023

Brünagel, Ute	Eichmann, Wolfgang	Ennen, Ilse
Graber, Hein	Harchut, Katrin	Hoffmann, Vera
Kaiser, Arno	Kasimir, Bernd	Kuball, Edelgard
Kuske, Günter	Lingrön, Ilse	Lipke, Christina
Moede, Werner	Murcha, Marianne	Peters, Heinz-Werner
Pieschel, Sabine	Dr. Retzke, Frieder	Rudnick, Brigitte
Sangl, Elka	Siedler, Dietmar	Siemon, Marianne
Strasen, Silvia	Weiß, Irmgard	Wengorra, Birgit

Wir wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!